

10 IRRTÜMER ÜBER OFFICE 365 IM EINSATZ IN UNTERNEHMEN

1

Irrtum: Für die Anforderungen in unserem Unternehmen ist Office 365 nicht geeignet.

Office 365 gibt es in massgeschneiderten Varianten für Unternehmen jeder Grösse. Zusätzlich zu den direkt verkauften Online-Angeboten gibt es für Firmen mit bis zu 25 Mitarbeitenden Office 365 Small Business Premium; für mittlere Unternehmen gibt es mit Office 365 Midsize Business sowie mit den Preisplänen E3/4 Varianten in den bekannten Open-Volumenlizenzen.

Irrtum: Reine Serverlösung – Office 365 umfasst nur die Server SharePoint, Exchange und Lync aus der Cloud, keine Office-Anwendungen.

In der Vergangenheit war es tatsächlich so, dass in erster Linie die Online-Varianten von Exchange, SharePoint und Lync angeboten wurden. Das neue Office 365 bietet Flexibilität und umfasst sowohl das gesamte Office-Portfolio als auch die Online-Varianten von Exchange, SharePoint und Lync. Anwender können nach Wahl entweder Office wie bisher als Volumenlizenz plus Software Assurance über ALSO Schweiz AG erwerben oder als Office 365 Subscription mieten.

2

3

Irrtum: Alter Wein in neuen Schläuchen – für Unternehmen, die bereits Office 2007/2010 einsetzen, haben die neuen Anwendungen wenig zu bieten.

Das neue Office verfügt über ein modernisiertes Design und bringt dabei auch viele neue Funktionen mit, die allen Anwendertypen, vom gelegentlichen Briefeschreiber bis hin zum Office-Profi und Power-User, die tägliche Arbeit erleichtern. IT-Abteilungen profitieren von den neuen Deployment-Methoden und insbesondere vom neuen Telemetrie-Dashboard, mit dem sie stets den Überblick behalten und die Office-Nutzung im Unternehmen leicht nachvollziehen können. Ausserdem bietet das neue Office u. a. folgende Möglichkeiten: Client-Push-Bereitstellung, neue Funktionen für Compliance und Archivierung, parallele Nutzung verschiedener Office-Versionen. Die Lizenzierung als Subscription erlaubt fünf Installationen pro Benutzer auf PCs oder Macs. Wenn Office 365 über ein Volumenlizenzprogramm erworben wird, darf zudem die 5. Installation via RDS (Remote Desktop Services) zur Verfügung gestellt werden.

4

Irrtum: Online-Office – Office365 ist nur im Web-Browser verfügbar.

Das neue Office kann im Abonnement oder als Dauerlizenz erworben werden, lokal installiert und auch online genutzt werden. Für das Abonnement Office 365 stehen drei Optionen zur Auswahl, die gleichermaßen eine Offline- und Online-Nutzung ermöglichen:

- Desktop-Installation: Sie können die Office-Anwendungen auf Ihren PCs installieren. Das geht mittels der neuen Click-to-Run-Technologie sehr viel komfortabler als bisher. Nach der Installation befinden sich die Office-Anwendungen auf Ihrer Festplatte und bleiben auch ohne Internetzugang wie gewohnt verfügbar.
- Office on Demand: Mit dieser neuen Funktion können Ihre Office-Anwendungen im Handumdrehen auf einen beliebigen PC mit Windows 7/8 gestreamt werden. Dabei handelt es sich um ein vollwertiges Office wie bei einer lokalen Installation.
- Office Web Apps werden im Browser genutzt und sind ideal für das schnelle Anzeigen und das einfache Bearbeiten von Dokumenten. Voraussetzung dafür ist eine Internetverbindung.

5

Irrtum: Alles oder nichts – Wenn wir Office 365 nutzen wollen, müssen wir komplett in die Cloud gehen und können nichts mehr lokal on-premise nutzen.

Sie können die bekannten Office-Anwendungen sowie die Server SharePoint, Exchange und Lync auch mit den neuen Office-365-Varianten zu Ihren individuellen Bedingungen nutzen: komplett aus der Cloud, komplett aus Ihrem Rechenzentrum oder in einer hybriden Lösung. Alle drei Varianten sind auch in jeder beliebigen Kombination möglich, beispielsweise bestehende Office-Anwendungen on-premise, neue Office-Anwendungen als Office 365 Subscription, Exchange Online für E-Mail und SharePoint on-premise.

6

Irrtum: Cloud-Speicher – Mit Office 365 und/oder mit den Office Web Apps muss ich alle meine Daten online speichern.

Die Entscheidung, wo Sie Ihre Daten speichern, liegt bei Ihnen. Mit Office 365 können Sie alle Ihre Daten sowohl in der Cloud als auch wie gewohnt lokal auf Ihrer Festplatte oder auf dem Server im Unternehmen speichern.

7

Irrtum: Keine Virtualisierung – Office 365 und Office 2013 lassen sich nicht mehr via Terminal-server nutzen oder per Virtualisierung ausrollen.

Es gibt diverse Möglichkeiten, das neue Office über Remote Desktop bereitzustellen (was häufig als «Terminalserverlösung» bezeichnet wird) oder eine virtualisierte Auslieferung zu realisieren. Wenn Sie das neue Office mittels Click-to-Run bereitstellen, können Sie es lokal oder als dedizierte VDI (inkl. Citrix Xen Desktop) installieren.

8

Irrtum: Sicherheitsängste und Datenschutzprobleme – Die Cloud ist nicht sicher und der Datenschutz verbietet uns, Daten von Kunden über die Cloud zu verarbeiten.

Microsoft stellt sich dem Thema Datenschutz und nimmt die Verantwortung wahr, die mit der Speicherung der Kundendaten in der Cloud verbunden ist. Die Rechenzentren, wie beispielsweise in Dublin, Irland (Backup-Rechenzentrum in Amsterdam), sind nach ISO 27001 zertifiziert. Weitere Informationen dazu: <https://www.also-cloud.ch/cloud-orientierung/microsoft-datacenter/sicherheit/>

9

Irrtum: Datenverlust – Wenn ich mein Office-365-Abonnement beende, sind alle meine Daten verloren.

Die Daten stehen auch nach Beendigung des Office-365-Abonnements weiter zur Verfügung. Bei Office 365 Home Premium kann auch weiterhin auf die Dokumente auf SkyDrive zugegriffen werden, sie können mit anderen geteilt oder heruntergeladen werden. Bei den Office-365-Diensten für Geschäftskunden kann nach Ablauf des Abonnements innerhalb einer Frist von mindestens 30 Tage auf Ihre Daten zugegriffen und sie können lokal gesichert werden.



Marco Iten
Product Manager
marco.iten@also.com

10

Irrtum: Hohe Preise – Das neue Office ist viel teurer.

Es gibt zwei Varianten, das neue Office zu erwerben: als Dauerlizenz zum einmaligen Kauf (Office 2013) und in der Abonnement-Version zum Mieten (Office 365). Im Einzelnen sind damit folgende Leistungen und Funktionen verbunden:

- Sie erwerben Office wie bisher als einmalig zu zahlende «2013er-Dauerlizenz»**
 - Sie können die Lizenz aber auch auf einen anderen PC übertragen, beispielsweise wenn Ihr PC defekt ist.
 - Wenn eine neue Microsoft-Office-Version auf den Markt kommt, müssen Sie dafür eine neue Lizenz erwerben.
- Neu sind die «Mietversionen» von Office mit dem Namensbestandteil «365»**
 - Hier bezahlen Sie eine jährliche Rate.
 - Sie erhalten ausserdem in allen 365er-Varianten Extraleistungen: In Office 365 Small Business Premium sind gegenüber Office Home & Business 2013 mehr Office-Programme enthalten.
 - Zusätzlich zu Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Outlook sind Publisher, Access und Lync enthalten.
 - Werkzeuge zur Erstellung von Unternehmenswebseiten.
 - Videokonferenzen in HD-Qualität.
 - 25 GB Outlook E-Mail-Speicher und 10 GB professioneller Datenspeicher für die Organisation, erweitert mit jeder zusätzlichen Benutzerlizenz um jeweils 500 MB. Darüber hinaus erhält jeder Benutzer einen eigenen 7 GB grossen Cloud-Speicher für SkyDrive Pro.
 - Automatisches Upgrade auf neue Office-Versionen.